



**Pressemitteilung vom 21.06.2011**

## **Gesundheitsforum**

### **„Behandlung von Fuß-Fehlstellungen und Arthrosen“ Spezialist Prof. Dr. med. Sabo erläutert moderne Behandlungsmethoden**

Viele Menschen mit Fußproblemen stellen sich beim Orthopäden vor und hoffen auf eine möglichst schonende Behandlungsmethode von Hallux valgus, Knick-Senkfußbeschwerden und Arthrosen am Vor- und Rückfuß. Prof. Dr. med. Desiderius Sabo kennt Ursachen und Wirkungen dieser oft sehr schmerzhaften und einschränkenden Erkrankungen genau: Die Fehlstellungen können sowohl durch anlagebedingte Faktoren wie Vererbung, durch Überlastung bei Sportausübung oder ungeeignete Schuhmode, durch Unfälle und durch systemische Erkrankungen wie Rheuma oder Diabetes ausgelöst und verstärkt werden.

Wie diese Erkrankungen zu behandeln sind, erläutert Prof. Sabo in einem Gesundheitsforum in der Klinik Sankt Elisabeth. Der Orthopäde und Chirurg arbeitet insbesondere auf dem Gebiet Fußchirurgie und Endoprothetik in der Orthopädisch-Radiologischen Gemeinschaftspraxis „sportopaedie“ an der Klinik Sankt Elisabeth. Nach sorgfältiger Befragung und Untersuchung der Patienten stehen meist ausreichend Möglichkeiten zur Verfügung, um eine nachhaltige Besserung zu bewirken. Dazu gehören konservative Behandlungen wie Physiotherapie und Hilfsmittelversorgungen. In vielen Fällen ist eine operative Methode hilfreich, oft als minimal-invasive OP, die zu dauerhafter Schmerzfreiheit verhelfen kann.

Professor Sabo erläutert allgemein verständlich die unterschiedlichen Methoden, um den Betroffenen einen Überblick über Handlungsoptionen zu verschaffen. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet der Referent gerne Fragen. Das Gesundheitsforum „Behandlung von Fuß-Fehlstellungen und Arthrosen“ findet statt am Dienstag, 28. Juni 2011, 19 Uhr im Vortragsraum der Klinik Sankt Elisabeth, Max-Reger-Straße 5-7 in Heidelberg-Handschuhsheim. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Bild: Prof. Dr. med. Desiderius Sabo.  
Bildrechte: Klinik Sankt Elisabeth gGmbH

#### **Ansprechpartner für die Presse:**

Michaela Hansjosten  
hansjosten@sankt-elisabeth.de